

GEHEIMER REGIERUNGSRAT
PROFESSOR DR. PHIL.

Heinrich Wieland

DR.-ING. E. H., DR. MED. H. C., DR. PHIL. H. C.
TRÄGER DES NOBELPREISES FÜR CHEMIE
RITTER DES ORDENS POUR LE MÉRITE
INHABER DES OTTO-HAHN-PREISES FÜR CHEMIE UND PHYSIK

ist am 5. August 1957 im 81. Lebensjahr nach kurzer Krankheit verschieden. Mit Heinrich Wieland ist einer der großen Forscher von uns gegangen, welche die Entwicklung der organischen Chemie und der Biochemie entscheidend beeinflußten. Als Nachfolger Richard Willstätters auf dem Münchener Lehrstuhl setzte er die Tradition Justus von Liebigs und Adolf von Baeyers glanzvoll fort. Sein reich verzweigtes Lebenswerk gipfelte in den bahnbrechenden Arbeiten auf dem Gebiet der Naturstoffe, insonderheit der Sterine und Gallenstoffe, der Entdeckung der Radikale mit zweiwertigem Stickstoff und der Dehydrierungstheorie. Diese Leistungen hat die wissenschaftliche Welt der höchsten Ehrungen für würdig befunden. Den Unterricht an deutschen Hochschulen hat er, vor allem durch immer neue Auflagen der „Praxis des organischen Chemikers“, entscheidend gefördert, eine der ältesten und angesehensten Zeitschriften, „Justus Liebigs Annalen der Chemie“, hat er jahrelang als Herausgeber betreut.

Wir betrauern den Heimgang eines verehrungswürdigen Menschen, Forschers und Lehrers.

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER
Der Präsident
B. Helferich